

## Goethe, Johann Wolfgang: Sehnsucht (1802)

1 Was zieht mir das Herz so?  
2 Was zieht mich hinaus?  
3 Und windet und schraubt mich  
4 Aus Zimmer und Haus?  
5 Wie dort sich die Wolken  
6 Um Felsen verziehn!  
7 Da möcht ich hinüber,  
8 Da möcht ich wohl hin!

9 Nun wiegt sich der Raben  
10 Geselliger Flug;  
11 Ich mische mich drunter  
12 Und folge dem Zug.  
13 Und Berg und Gemäuer  
14 Umfittichen wir;  
15 Sie weilet da drunten;  
16 Ich spähe nach ihr.

17 Da kommt sie und wandelt;  
18 Ich eile sobald,  
19 Ein singender Vogel,  
20 Zum buschigen Wald.  
21 Sie weilet und horchet  
22 Und lächelt mit sich:  
23 »er singet so lieblich  
24 Und singt es an mich.«

25 Die scheidende Sonne  
26 Verguldet die Höhn;  
27 Die sinnende Schöne,  
28 Sie läßt es geschehn.  
29 Sie wandelt am Bache  
30 Die Wiesen entlang,

31 Und finster und finstrer  
32 Umschlingt sich der Gang;  
  
33 Auf einmal erschein ich,  
34 Ein blinkender Stern.  
35 »was glänzet da droben,  
36 So nah und so fern?«  
37 Und hast du mit Staunen  
38 Das Leuchten erblickt;  
39 Ich lieg dir zu Füßen,  
40 Da bin ich beglückt!

(Textopus: Sehnsucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55039>)